



Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Brandenburg an der Havel

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT
Oberbürgermeister Steffen Scheller

Dienstsitz im Altstädtischen Rathaus
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 70 01
Fax: (03381) 58 70 04
E-Mail: oberbuergermeister@
stadt-brandenburg.de

Anfrage 309/2021 von Die Linke zur SVV am 24.11.2021
Studie zum Thema Tourismus

DATUM

22.11.2021

UNSER ZEICHEN
SVBRB-00-04-10 / 309-2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM
11.11.2021

die durch die STG beauftragte Studie "Wirtschaftsfaktor Tourismus für Brandenburg an der Havel 2019" hatte zum Ziel, die abseits der amtlichen Übernachtungszahlen entstehenden wirtschaftlichen Effekte zu beleuchten. Insbesondere der Wasser- und Tagestourismus wird in der Landesstatistik nicht erfasst, ebenso wenig Übernachtungen in Unterkünften mit weniger als 10 Betten.

Aufgrund des hohen Vermittlungsaufkommens und -aufwands seitens der Touristinformation gerade in die nicht statistisch erfassten Betriebe, sollten auch diese Zahlen ermittelt werden. Nach Rücksprache mit der STG möchte ich wie folgt auf die Fragen antworten:

1. Steht der Stadt die Studie, welche die STG in Auftrag gegeben hat zur Verfügung?
 - a) Können die Stadtverordneten diese Studie für zukünftige Entscheidungsfindungen ebenfalls erhalten?

Die STG plant die gesamte Studie öffentlich vorzustellen. Dazu befindet sie sich aktuell in Terminabstimmung mit der Deutschem Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr e.V. (vertreten durch die dwif-Consulting GmbH) sowie dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit. Ziel ist, dass die Ersteller der Studie die Daten umfangreich vorstellen und im Detail erläutern.

2. Gibt es unabhängige Erhebungen, welche die Zahlen, welche in der Studie genannt werden, belegen bzw. sind die Zahlen durch das beauftragte Institut erhoben und/oder teilweise durch die STG zur Verfügung gestellt, ergänzt worden?

BANKVERBINDUNGEN
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin
IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ
Hinweise zur Datenverarbeitung und
zum elektronischen Schriftverkehr:
www.stadt-brandenburg.de/datenschutz



3. Welche Zahlen Studien zu diesem Themenkomplex liegen der Stadt vor und woher stammen diese Daten?

Das dwif ist ein deutschlandweit anerkanntes Unternehmen, das für viele Städte ähnliche Untersuchungen durchführt bzw. durchgeführt hat. Das Reisegebiet Havelland lässt derzeit ebenfalls über die dwif ihren Tourismusfaktor ermitteln. Bereits das Tourismuskonzept Brandenburg an der Havel aus 2016 verweist an diversen Stellen auf Daten des dwif.

Neben den Daten der amtlichen Statistiken wie beispielsweise der Übernachtungsstatistik des Landes Brandenburg, greift die dwif laut Quellenverzeichnis der Studie auf weitere Daten des Statistischen Bundesamtes, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, dwif internen Datenbanken wie dwif-Tagesreisenmonitor, Hotel-Betriebsvergleich 2019, Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus, Daten der World Tourism Organisation (UNWTO) sowie lokale Auswertungen und weitere zu.

Im Vorfeld der Beauftragung der Studie hat die STG der dwif insbesondere Daten des "grauen Marktes", also landesstatistisch nicht erfasste Daten zugearbeitet. Dies betrifft unter anderem die Anzahl von Charter- und Hausbooten inkl. Bettenanzahl, bekannte Übernachtungsbetriebe mit weniger als 10 Betten, sowie lokale Besucherzahlen in Museen, Theater, Schwimmbad und ähnlichen tages touristisch relevanten Einrichtungen. Die Erläuterung der Datenquellen soll Teil des unter 1. genannten Vortrags der dwif sein.

4. Wie viele und welche Studien in den letzten 7 Jahren zu den Themen Stadtmarketing, Tourismus und Citymanagement sind durch die STG in Auftrag gegeben worden und welche davon wurden den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt?

Im angefragten Zeitraum beteiligte sich die STG gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und der IHK Potsdam an der Studie "Vitale Innenstädte" durch IFH Köln GmbH (durchgeführt 2018). Ergebnisse wurden und werden in öffentlichen Sitzungen präsentiert und sind beispielsweise im Wirtschaftsbericht (S.15) der Stadt Brandenburg an der Havel erwähnt.

Ich verweise auch auf folgende Quellen:

- <https://www.stadt-brandenburg.de/fileadmin/pdf/80/wirtschaftsbericht/Wirtschaftsbericht2018.pdf>
- https://stg-brb.de/files/Hinweise_zur_Auswertung_Vitale_Innenstaedte_2018.pdf
- https://stg-brb.de/files/Ergebnisse_BRB_vitale_innenstaedte2018_Ueberblick.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Scheller